



Tiere bei uns

Bei uns in Österreich gibt es viele verschiedene, größere und kleinere, freilebende Tiere. Sie leben im Wald, auf den Wiesen, in den Gewässern oder in den Bergen.

Im Wald

Eines der bekanntesten Waldtiere ist das Reh.

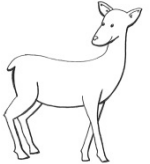
Das Reh

Die männlichen Rehe werden Rehböcke genannt. Das weibliche Reh heißt Geiß oder Ricke und das Junge ist das Kitz.

Rehe sehen dem Hirsch ähnlich. Das Fell des Rehs ist im Sommer rotbraun. Der Spiegel, so wird das Hinterteil genannt, ist gelblich. Im Winter hat das Fell eine graubraune Farbe und der Spiegel ist weiß.

Rehe finden im Winter nicht viel Nahrung.

Der Feind des Rehs ist der Fuchs.



Sind die Sätze falsch oder richtig?

Eines der bekanntesten Waldtiere ist das Reh.

Ein junges Reh wird auch Geiß genannt.

Das Reh sieht ähnlich aus wie ein Pferd.

Im Wasser

An Gewässern leben Libellen, Wasserläufer und Frösche.

Der Frosch

Es gibt viele verschiedene Arten von Fröschen. Die bekanntesten bei uns sind der Laubfrosch, der Grasfrosch, der Moorfrosch, der Wasserfrosch und der Teichfrosch. Den Frosch erkennt man sehr gut, weil er einen rundlichen Körper hat. Frösche können sehr gut springen und tauchen. Frösche, die bei uns leben, sind meist grünlich oder bräunlich gefärbt. Wenn die Frösche noch Babys sind, nennt man sie Kaulquappen und sie leben im Wasser.





Hast du richtig gelesen? Verbinde die 3 richtigen Satzteile miteinander! Verbinde dazu einen Satzteil aus der ersten mit einem aus der zweiten und einem aus der dritten Spalte.

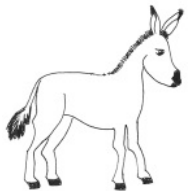
Im Wasser	●	● gibt es viele	●	● und kurze Vorderbeine.
Auf der Welt	●	● leben	●	● viele Tiere.
Frösche	●	● nennt man auch	●	● Kaulquappen.
Kleine Frösche	●	● haben lange Hinterbeine	●	● verschiedene Froscharten.

Auf den Wiesen

Auf der Wiese leben kleine Tiere wie Käfer und große Tiere wie Kühe und Esel. Es gibt aber auch Tiere, die unter der Wiese leben, wie der Regenwurm oder der Maulwurf.

Der Esel

Ein Esel sieht so ähnlich aus wie ein Pferd. Esel gehören auch zur Familie der Pferde. Anders als beim Pferd hat der Schwanz des Esels keinen Schweif, sondern nur eine kurze Quaste.



Beantworte die Fragen zu dem Text „Der Esel“. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Wie sieht der Schwanz des Esels aus?

Zu welcher Familie gehört der Esel?



In den Bergen

In den Bergen leben Tiere, die ungemütliches Wetter und Kälte aushalten können, wie zum Beispiel die Ziege.

Die Ziege

Sowohl männliche als auch weibliche Ziegen tragen Hörner. Männliche Ziegen werden Bock genannt. Die Weibchen heißen Geiß oder Ziege. Junge Ziegen heißen Zicklein.

Ziegen gibt es auf der ganzen Welt. Ziegen sind sehr geschickte Kletterer. Manchmal klettern sie sogar auf Bäume.



Welcher Satz ist genau gleich wie in dem Text „Die Ziege“?
Unterstreiche ihn.

Männliche Ziegen nennt man Bock.

Männliche Ziegen werden Bock genannt.

Überall auf der Welt gibt es Ziegen.

Ziegen gibt es auf der ganzen Welt.



Welche freilebenden Tiere kennst du? Schreibe die auf,
die dir einfallen.



Das Gegenteil von „ein“ ist „kein“. Du setzt „kein“ genauso wie „ein“ VOR das Nomenwort.
 Wenn du von einem Tunwort das Gegenteil sagen willst, kannst du „nicht“ DAHINTER setzen.

Namenwort	Ich habe <i>ein Kleid</i> .	Ich habe <i>kein Kleid</i> .
	Ich habe <i>Ferien</i> .	Ich habe <i>keine Ferien</i> .

Tunwort	Ich <i>schwimme</i> .	Ich <i>schwimme nicht</i> .
	Ich <i>kann tauchen</i> .	Ich <i>kann nicht tauchen</i> .



Schreibe den vorgegebenen Satz um in das Gegenteil.
 Nutze für Nomenwörter „kein“ und für Tunwörter „nicht“.
 Mach es so, wie es in der ersten Zeile als Beispiel steht.

Ich <i>gehe</i> in die Berge.	nicht	Ich <i>gehe nicht</i> in die Berge.
Bei uns gibt es <i>Berge</i> .	keine	
Die Ziege trägt <i>Hörner</i> .	keine	
Die Tiere <i>leben</i> alleine.	nicht	
Ziegen <i>klettern</i> auf Bäume.	nicht	

